



Interessengemeinschaft Lebendige Vielfalt

Organisation:

Milana Müller

Dresdner Str. 13a

01737 Tharandt

Tel. 035203 37181 oder Fax 035203 37936

info@johannishoehe.de

Umwelt Bildungs Haus

Johannishöhe

Dresdner Straße 13a
D – 01737 Tharandt

☎ 035203 . 3 71 81

☎ 035203 . 3 79 36

info@johannishoehe.de

www.johannishoehe.de

Pressemitteilung

19 Saatguttauschbörsen laden 2019 ein - Start ist in Meißen am 26.1.19

Zwischen Januar und Mai laden 19 Saatguttauschbörsen in verschiedenen Orten Sachsens ein.

Der nicht kommerzielle Austausch von Sämereien kann zur Erhaltung regionaler Gemüsesorten oder Blumenzüchtungen beitragen und die Vielfalt von Sorten im Garten und auf dem eigenen Tisch erweitern.

"In Zeiten, in denen sich u.a. Saatgutindustrie (Monsanto) mit der Agrarchemieindustrie (Bayer) verbünden, sollten wir verstärkt für Saatgut- und Ernährungssouveränität eintreten. Saatguttauschbörsen sind praktischer Ausdruck unserer Eigenständigkeit." sagt Milana Müller, Koordinatorin des Netzwerkes.

Um die Tauschmöglichkeiten der sächsischen Hobbygärtner über den jeweiligen Bekanntenkreis hinaus zu erweitern, organisiert die IG Lebendige Vielfalt Saatguttauschbörsen. In diesem Jahr sind wieder 19 verschiedene Orte vertreten.

Es gibt Tauschbörsen in den größeren Städten wie Bautzen, Chemnitz, Dresden, Görlitz und Leipzig als auch in kleinen Städten und Ortschaften wie Auterwitz, Tharandt, Meißen, Nebelschütz und weiteren. Die Oberlausitz hat inzwischen die größte Dichte an Saatguttauschbörsen.

Vor einigen der Tauschbörsen werden auch informative Vorträge gehalten, so auch dieses Jahr in Tharandt mit „Gartenschätze - die politische Dimension des Saatgutes“

Für eine regionale Ankündigung können Sie auch die Ansprechpartner der Tauschbörsen kontaktieren. (s. Liste)

Samenfestes Saatgut

Auf den Tauschbörsen wird samenfestes Saatgut getauscht. Samenfest ist eine Pflanzensorte dann, wenn aus ihrem Saatgut Pflanzen wachsen, die dieselben Eigenschaften und Gestalt haben, wie deren Elternpflanzen. Das bedeutet, die Sorte kann wie früher natürlich vermehrt werden. Sie wird durch Wind oder Insekten bestäubt.

Zur Saatguttauschbörse kann Saatgut mitgebracht werden. Menschen, die in diesem Jahr noch kein eigenes Saatgut nachgebaut haben, können natürlich auch vorbeischaun. Sie wird auf nichtkommerzieller Basis veranstaltet.

Das Saatgut, welches getauscht wird, entspricht nicht den Normen der kommerziellen Anbieter.

Kulturpflanzenvielfalt erhalten

Wer selbst Kulturpflanzen vermehrt und Saatgut erzeugt, führt das traditionelle gärtnerische und landwirtschaftliche Handwerk fort und trägt gleichzeitig zum Erhalt

GLS Bank

BLZ 430 60967

Konto 8026624600

BIC GENODEM1GLS

IBAN DE82 4306 0967

8026 6246 00

FA Pima

St-Nr 210/142/17050

unserer Kulturpflanzen und deren Vielfalt bei. Eine Verbindung von Garten, Geschmack und Politik.

Die Vielfalt unserer Kulturpflanzen ist bedroht

- durch die Nutzung weniger Hoch- und Höchstleistungssorten in Gartenbau und Landwirtschaft

- durch die Monopolisierung und Patentierung auf dem Saatgutmarkt

- durch die Ausbreitung der Gentechnik im landwirtschaftlichen Bereich.

Mit eigenem, robustem Saatgut können wir langfristig Arten, Sorten und Vielfalt erhalten.

Da nicht jeder alles machen kann, bietet ein Netzwerk die Möglichkeit,

- selbst vermehrtes Saatgut zu tauschen

- Erfahrungen bei der Saatgutvermehrung auszutauschen

- vorhandenes Wissen rund um Sortenvielfalt zu teilen und

- kulinarische Köstlichkeiten vorzustellen.

Das Netzwerk soll Menschen ermutigen, selbst etwas für Erhalt und Vielfalt unserer Kulturpflanzen zu tun.

Weitere und genauere Informationen z.B. zu den Veranstaltungsorten finden Sie unter www.lebendige-vielfalt.org

Eine wichtige Bedingung für das Netzwerk ist, dass die kommerzielle Nutzung jedweder Art ausgeschlossen ist. Abgegeben wird das Saatgut meist ohne die üblichen Reinigungsstandards und ohne Keimgarantie.

2006 gründete sich die IG "Lebendige Vielfalt - Netzwerk zur Erhaltung der Kulturpflanzen" auf Initiative des Umweltbildungshauses Johannishöhe.

Das Umweltbildungshaus Johannishöhe ist Koordinator für das Netzwerk.

Inzwischen sind ca. 60 Privatpersonen und Organisationen dem Netzwerk angeschlossen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Milana Müller Umweltbildungshaus Johannishöhe, 01737 Tharandt oder per Email an info@johannishoehe.de oder unter 035203 37181

Termine für Tauschbörsen in Sachsen im Jahr 2019:

- 26. Januar: Meißen
- 2. Februar: Auterwitz
- 3. Februar: Nebelschütz/Njebjelcicy
- 9. Februar: Tharandt
- 10. Februar: Bautzen/Budišin
- 17. Februar: Kreba-Neudorf
- 23. Februar: Görlitz
- 24. Februar: Weißwasser
- 9. März: Erlau OT Naundorf
- 9. März: Großpostwitz
- 10. März: Dresden
- 16. März: Leipzig
- 23. März: Klipphausen, OT Constappel
- 24. März: Weißwasser
- 30. März: Chemnitz
- 13. April: Ebersbach-Neugersdorf
- 1. Mai: Voigtsdorf bei Sayda (mit Pflanzentauschbörse)
- 11. Mai: Leipzig (mit Pflanzentauschbörse)
- 11. Mai: Freital (mit Pflanzentauschbörse)

